

Fernwärme und Hydrantenleitung  
 Sonnenhalbstrasse



Situation 1:200

<b>FREISIGAG</b>		Auftrags-Nr. 4161
BAUINGENIEUR UND PLANER BAHNHOFSTRASSE 50, CH-8470 BUCHS, T 061 501 13 50 BUCHS@FREISIGAG.CH, WWW.FREISIGAG.CH		Objekt-Nr. 51 102 Situation
ZÜRICH, BERK, BUCHS SG, CHUR, FREIBACH, LENZBURG, ST. GALLEN, WINTERTHUR		Format 60 x 168
Studie Vorprojekt Bauprojekt Bauprojekt Bauprojekt		Datum 03.06.2024
Ausschreibung Ausführungsprojekt Ausführung Inbetriebnahme		Gez. erk / mre
		Gepr. favirp
		Vis

Index	Die Änderungen betreffen	Zeichner	Datum
A	Trassenführung Fernwärme	mre	12.06.2024
B	Trassenführung Fernwärme	mre	07.08.2024
C			
D			



Legende

**Abwasser**

- bestehend: KS (Kanal), A (Abwasser), SA (Sanitär), BO (Biosanitär), PS (Pumpenschacht), VS (Versickerungsschacht)
- projektiert: HB (Schmutzabwasser), RW (Reinabwasser), K (Kanal), E (Einlaufschacht), S (Schlammammern), M (Benzol-/Mineralölabscheider), P (Pumpenschacht), V (Versickerungsschacht)

**Wasser**

- bestehend: E (E), L (L), HUE (HUE)
- projektiert: Wasserleitung, Abbruchleitung, Schutzrohr, Steuerkabel, Schieber, Entlüftung, Erdbebung, Überflutdrain

**Elektrizität**

- bestehend: E (Elektrizität), VK (Verteilkabinen), TS (Transformatorstation)
- projektiert: Elektrizitätsleitung, Schacht, Kabelkanal, Verteilkabinen, Transformatorstation

**Swisscom**

- bestehend: S (Schwefelwasserstoff), F (Fernwärme)
- projektiert: S (Schwefelwasserstoff), F (Fernwärme)

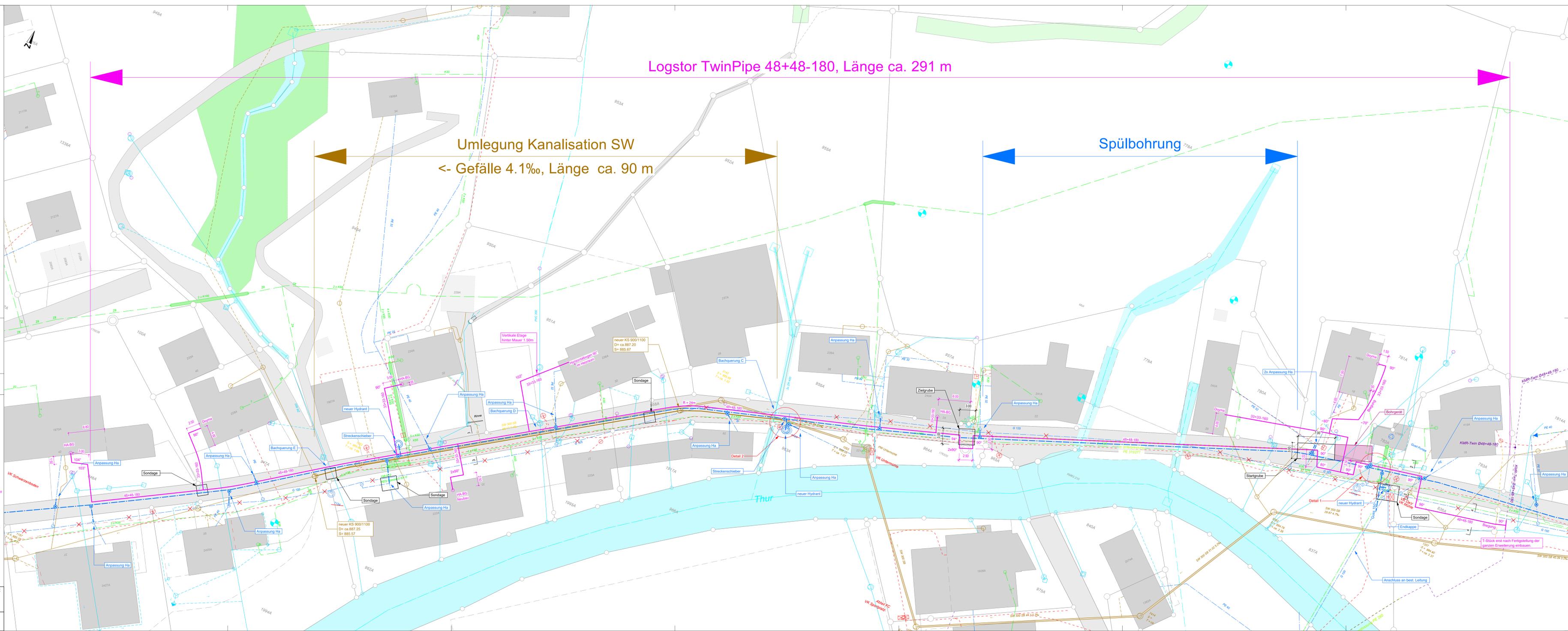
**Fernwärme**

- bestehend: P (Primär Vorlauf), R (Primär Rücklauf), C (Casaflex Vorlauf), Z (Casaflex Rücklauf), ZFA (ZFA-Schacht)
- projektiert: K (Kugelhalten in ZR-Schacht), B (Büchsenübergang), S (Schweißverbindung), R (Reduktion), E (Einkühlung), E (Entlüftung in ZR-Schacht), E (Entlüftung in ZR-Schacht), E (Entlüftung)

**Kabelkommunikation (TV)**

- bestehend: K (Kommunikationsleitung), S (Schacht ründ), S (Schacht eckig)
- projektiert: K (Kommunikationsleitung), S (Schacht ründ), S (Schacht eckig)

Der Unternehmer hat die Bauleitung min. 24 Stunden vor dem Eindecken der Werkleitungen zu informieren, damit diese eingemessen werden können.  
 Die Freigabe zum Eindecken erfolgt ausschliesslich durch die Bauleitung. Wird dies nicht umgesetzt, erfolgt das Freigeben und nochmalige Eindecken der Leitungen auf Kosten des Bauunternehmers.  
 Sämtliche Werkleitungen sind vor Baubeginn durch den Unternehmer zu erheben und abzuklären. Die durch F. Freisig AG dargestellten Werkleitungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Lagerfähigkeit. Die Vorschriften der jeweiligen Werkleitungseigentümer sind zu beachten. Wo nötig sind Sondagen durchzuführen.



Logstor TwinPipe 48+48-180, Länge ca. 291 m

Umlegung Kanalisation SW  
 <- Gefälle 4.1‰, Länge ca. 90 m

Spülbohrung